

Mitteilungen Nr. 3 - 2020

Werte SEMAG-Produzenten

1) Saatgetreide

A) Einlieferung

Es kann die gesamte Ernte als Saatgut abgeliefert werden

(anerkannt bei der Feldbesichtigung).

Bitte bei der Anmeldung oder Ablieferung des Saatgetreides die Verwertung des Abgangs (Verkauf oder retour) mitteilen. Falls Du den Abgang zurücknehmen möchtest, bitte den Empfänger angeben (Landi xy, Mühle xy oder zurück an Produzent).

Die Hygieneanforderungen sind zur Information beigelegt.

Die wichtigsten Punkte zur Anmeldung und Lagerung sind beigelegt. Das Ziel ist eine möglichst rasche Annahme der gesamten Ernte, damit die Mengen und Qualitäten bekannt sind.

Anmeldung zur Ablieferung bei Christoph Ryser, fenaco Lyssach, 058 433 69 20

B) Basisposten

Wie in den Vorjahren erhalten alle Produzenten mit einem Basisposten als Ausgangsmaterial eine Liste mit allen diesen Posten.

Für die SEMAG sind alle Vertragsflächen wichtig. Aber die Posten auf dieser Liste müssen die Zertifizierung unbedingt ohne Fremdbesatz schaffen. Bitte bei der Ernte der Reinheit höchste Aufmerksamkeit schenken.

2) Anbauverträge

Die unterschriebenen Anbauverträge von Saatgetreide und Pflanzkartoffeln sind beigelegt.

3) Produzentenbeurteilung

Die Produzentenbeurteilung mit der Teilnahme an Versammlungen und die Einhaltung der Fristen sind beigelegt. Es gibt bei allen Versammlungen 1 Punkt für die Teilnahme, 0 Punkte bei Entschuldigungen und -1 Punkt, wer unentschuldigt nicht teilnimmt. Die SEMAG bezahlt einen Betrag von 6'810 Fr. aus. Der Betrag ist tiefer als in den Vorjahren, weil die Teilnahme am Kurs Pflanzkartoffeln infolge Absage nicht entschädigt wird.

4) Pflanzprobenbeurteilung Kartoffeln Ernte 2019

Die 1. Beurteilungen der Pflanzproben wurden Euch mit einem separaten Versand bereits zugestellt. In der Kolonne Bemerkungen steht manchmal eine Zahl. Es werden 4 Reihen à 25 Knollen gepflanzt. Jede Pflanze hat dann eine Nummer. So sind beispielsweise Nr. 10 die 10. Pflanze in der ersten Reihe oder Nr. 54 die 4. Pflanze in der dritten Reihe. Mit der Nummerierung findet man bei ein einer späteren Besichtigung die kranken Pflanzen einfacher.

Die Ergebnisse der 2. Beurteilung findet Ihr unter www.semag.ch im Register Pflanzkartoffeln in den Listen Pflanzproben Rütli und Wallierhof.

5) Krautvernichtungstermine Pflanzkartoffeln

A) Krautvernichtungstermine 2020

Die Termine sind aufgrund des hohen Vektordruckes dieses Jahr ausserordentlich früh. Der Feldbesichtiger hat einen Spielraum von ± 4 Tagen. Für die Klasse A der SEMAG gibt es einen zusätzlichen Spielraum von maximal 4 Tagen.

Beispiel: Annabelle bis 600 Meter: 22. Juni ist der Termin von Agroscope. Dann kann der Feldbesichtiger + 4 Tage geben. Somit kann es bis am 26. Juni Vermehrung geben.

Der Feldbesichtiger kann + 8 Tage zum Termin Agroscope für Klasse A geben. Der letztmögliche Termin für Klasse A ist somit der 30. Juni.

Für die Krautvernichtung mit Zupfen oder Abflammen gibt es weitere 4 Tage.

Die offiziellen Krautvernichtungstermine 2020 sind wie folgt:

	Meter über Meer		
	bis 600	601 bis 800	über 801
Amandine, Annabelle, Bintje, Celtiane, Gwenne, Charlotte, Désirée, Fontane, Ivory Russet, Gourmandine, Lady Claire, Victoria	22. Juni	25. Juni	29. Juni
Agata, Ballerina, Ditta, Innovator, Lady Anna, Jelly, Pirol, Kiebitz	25. Juni	29. Juni	2. Juli
Agria, Concordia, Erika, Figaro, Hermes, Lady Christl, Lady Rosetta, Markies, SH C 1010	29. Juni	2. Juli	6. Juli

Für Pflanzkartoffeln im Tunnel gibt es keinen verbindlichen Abbrenntermin.

Die Abbrenntermine sind ähnlich wie im Jahr 2007. Damals war der 1. Termin am 20. Juni und es wurden knapp 20 Hektaren im Virustest abgewiesen.

Es ist sicher speziell, dass man seit anfangs Juni Primärinfektionen beobachtet.

B) Krautvernichtung

Das Schlegeln des Krautes bei der Krautvernichtung hat den Vorteil, dass die letzten Virusinfektionen in den obersten Blättern nicht in die Tochterknollen verlagert werden können. Durch das Durchtrennen des Stängels wird der Saftstrom zur Knolle sofort abgebrochen.

C) Strategisch wichtige Posten

Alle Posten von F2 bis SE2 sind für die SEMAG strategisch wichtig. Wir wissen heute schon, dass die Verfügbarkeit von Vermehrungsposten bei zahlreichen Sorten im Anbau 2021 ein Problem wird. Es muss das Ziel von jedem Produzenten sein, dass er von der eigenen Ernte im Folgejahr wieder pflanzt.

6) Ertragserhebungen Pflanzkartoffeln

Die Ertragserhebung erfolgt wie im Vorjahr. Es werden 5mal 8 Pflanzen gegraben. Auf dem Formular sind die Daten zur Parzelle ersichtlich. Folgende Daten sind einzutragen:

- abgebrannte Fläche. Da ist die abgebrannte Fläche einzutragen.
- Zwischenraum 1 (die Distanz quer über 10 Furchen messen. Bei 75 cm Abstand sollte es etwa 750 cm geben).
- 5mal den Abstand von 8 Pflanzen messen.
- Die Knollen kalibrieren; Stückzahl und Gewicht pro Kaliber eintragen.
- Sortierung in Zentrale oder auf Hof. Mit dieser Angabe wissen wir dann, ob die Kartoffeln in der Zentrale kontrolliert werden oder ob ein Kontrolleur auf den Hof kommt.

Die Zusammenstellung der Schätzungen zeigt, welche Mengen zu erwarten sind. Bei der Klasse steht die Beurteilung der ersten Feldbesichtigung. Bis zur Krautvernichtung kann es noch Änderungen geben, die von Hand eingetragen werden können.

→ **Aufgrund der unterschiedlichen Erträge brauchen wir die Ernteschätzung der einzelnen Parzellen bis am 27. Juli 2020.**

Bei Bemerkungen eintragen, wenn aufgrund von äusseren Qualitätsproblemen ausserordentlich viele Knollen aussortiert werden mussten (z. B.: 20 % aussortiert wegen Schorf).

Bei Parzellen unter 50 Aren gibt es keine Ernteschätzung.

**Das grüne Exemplar geht an die SEMAG,
das weisse Exemplar bleibt beim Produzenten.**

7) Testprobe Pflanzkartoffeln zur Virusuntersuchung

Die exakte Testprobenahme ist eine wichtige Arbeit und aufwendig. Bitte dem Probenehmer bei der Arbeit helfen.

Je nach Anbaustufe und Sorte gibt es 3 Mustergrossen pro Posten zur Probenahme auf Feld: 310 Knollen, 210 Knollen und 105 Knollen. Die Anzahl getesteter Knollen auf dem Bericht von Agroscope ist dann leicht tiefer, da bei jedem Posten eine bestimmte Anzahl Knollen als Reserve eingeplant sind.

8) Neue Kalibrierung Chips-Sorten

Die Chips-Sorten werden neu in den Grössen 32 bis 40 mm und 40 bis 50 mm verkauft. In den Vorjahren war es schwierig, bei diesen Sorten die gesamte Menge der Kleinsortierung 32 bis 35 mm zu verkaufen. Es ist natürlich in Verlust an Wertschöpfung, wenn Kleinsortierung verfüttert wird und Normalsortierung importiert wird.

Auf Anfrage der Arbeitsgruppe Chips und unter der Leitung von swisssem wurden bei der Ernte 2019 je ein Posten Pirol und Lady Claire in den neuen Kalibern 32 bis 40 mm und 40 bis 50 mm gezielt an Produzenten von Chips-Kartoffeln abgegeben. Beide Kaliber sind homogen und erfüllen die Anforderungen der Kunden. So hoffen wir, die gesamte marktfähige Menge verkaufen zu können.

Die Chips-Sorten sind Figaro, Hermes, Kiebitz, Lady Claire, Lady Rosetta, SH C 1010 und Pirol.

Bei den Hofsortierern mit KS 80 ändert damit der Warenstrom, da weniger Menge in der Hauptfraktion über die Maschine kommt (bisher 35 bis 50 mm, neu 40 bis 50 mm). Bitte vor dem Einrichten prüfen, wie das am einfachsten umgesetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüssen,
SEMAG Saat- und Pflanzgut AG